

Der Prediger - Kohelet

Vergänglichkeit des Lebens Überblick¹

Kapitel 1-2:

1. Einleitung: Gedanken über den monotonen Kreislauf des Lebens, der kein Ziel erkennen lässt (1,1-11)
2. Der natürliche Mensch sucht Frieden und Freude vergeblich in:
 - Weisheit (1,12-18)
 - weltlichem Vergnügen (2,1-3)
 - Kunst, Kultur, Kultivierung der Erde (2,4-6)
 - grossem Besitz (2,7-11)
3. Schlussfolgerung: Weisheit ist unendlich höher als Torheit; aber was hat der Weise von seiner Weisheit? Ist es nicht besser, einfach zu geniessen? (2,12-26)

Kapitel 3:

Alles hat seine Zeit: Vergänglichkeit des Lebens

Kapitel 4,1-16:

Bedrückung, Arbeitsmühe, Einsamkeit, Volksgunst, alles ist eitel.

Kapitel 4,17 - 5,19:

Anweisungen zum rechten Gottesdienst (4,17-5,6)
Nichtigkeit des Reichtums (5,9-19)

Kapitel 6:

Sinnlosigkeit eines langen Lebens

Kapitel 7:

Von der wahren Weisheit (7,1-24)
Die falsche Frau (7,25-29)

Kapitel 8:

Das Unrecht in der Welt. Das verborgene Walten Gottes.

Kapitel 9:

Das Grab erwartet alle. Geniesse die Freude, solange du sie hast (9,1-10).
Weisheit wird oft nicht beachtet (9,11-18).

Kapitel 10:

Über Weisheit und Torheit

Kapitel 11:

Nütze den Tag (11,1-8)

Kapitel 12:

Beschreibung des Alters (12,1-8)
Nachwort und Schlussfolgerung: Gottesfurcht und Gehorsam gegenüber seinen Geboten sind das Höchste (12,9-14)

¹ Thompson Studienbibel, Revidierte Fassung von 1984 (Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart), Seite 1749.